



OWS Motoröl / Motorenöl / Schmierstoff



OWS steht für die Frage „Oder was sonst?“ und ist ein deutscher Lieferant für qualitativ hochwertiges Motoröl und Produkte in der Automobilindustrie. Das Unternehmen wurde von Klaus Bosshammer gegründet und firmiert unter dem Namen „OWS Our Workshop System Klaus Bosshammer e.K.“. Der Unternehmenssitz befindet sich in Breuna. Der Fokus des Unternehmens liegt neben Motoröl und Schmierstoffen auf Sprühdosen und Additiven. Zu Beginn der betrieblichen Tätigkeit wurden diese Additive unter dem Slogan „Vitamine für Ihr Auto“ vermarktet. Mit Erfolg: Nach eigenen Angaben nutzt heute der Großteil der Automobilindustrie regelmäßig den Service von OWS. Für viele offizielle Autohäuser ist OWS der führende Lieferant von Sprühdosen und Additiven.



Das Unternehmen gehört zu den größten unabhängigen Herstellern von Motoröl, Schmierstoffen, Additiven und Produkten zur Autopflege. Die Produktionsstätte und Hauptsitz des Unternehmens befindet sich in Deutschland, weitere Standorte sind in Singapur und den Philippinen. Singapur ist dabei der Hauptstandort bezüglich des Verkaufs im asiatischen Raum, der weitere Vertriebsnetze wie in Malaysia und China betreut. OWS ist seit über 10 Jahren im asiatischen Markt vertreten und plant weiterhin zu expandieren. Weitere Vertriebspartner befinden sich in Australien, Indien,

Indonesien, Thailand, Vietnam, Hong Kong und Taiwan. Insgesamt arbeitet OWS mit Vertriebspartnern in 80 Ländern auf der ganzen Welt. OWS unterhält zahlreiche Kooperationsprojekte mit Rohmaterial-Lieferanten, die das Unternehmen bei der Entwicklung von kundenspezifischen Produktlösungen unterstützen.

Motoröl Qualitätsprodukte aus eigener Produktion bei OWS



Die Additive von OWS werden in unzähligen Marken verwendet und treten in unterschiedlichstem Außendesign auf. OWS bietet seinen Partnern dabei einen Allroundservice, der neben dem Design und der Entwicklung, den Kundendienst, das Bestandsmanagement und die Vermarktungsstrategie der Produkte beinhaltet. So profitieren Partner von OWS von niedrigeren Produktions- und Designkosten, einem einfacheren Bestandsmanagement und verlässlichen Prognosen. Weiter von einer beschleunigten Produktivführungszeit und einer internationalen Marktreichweite. OWS verwendet dabei ausschließlich hohe deutsche Qualitätsprodukte aus eigener Produktion.

Anhand von Versuchen wurde laut dem Unternehmen nachgewiesen, dass durchschnittliche Autofahrer zwischen 5 und 15% an Motorleistung und bis zu 30% an Kraftstoffeffizienz verlieren. Zurückzuführen sei dies auf Kohlenstoff- und Schlammansammlungen sowie verschmutzte Ventile und Kraftstoffsysteme. Das Motoröl und die Additive von OWS verhindern diesen Leistungsabfall und sorgen für saubere Motorleistung und eine hohe Kraftstoffeffizienz.

Produziert wird ausschließlich in Deutschland und unter strenger Einhaltung höchster Standards. Das Motoröl von OWS erfüllt alle Anforderungen an Qualitätseigenschaften, wie beispielsweise Reinigungswirkung, Reibungsminderung, Säureneutralisation, Ölschlammverhütung und Verträglichkeit mit Dichtungswerkstoffen. Für diese Qualitätsanforderungen gibt es verschiedene Spezifikationen und Klassifikationen. Eine Klassifikation davon betrifft den Viskositätsindex, indem die innere Reibung von Motoröl festgelegt wird. Die Society of Automotive Engineering (SAE) definiert diesbezüglich eine internationale Einstufung.

OWS Motoröl - Good to know!



Die SAE-Klassen beruhen auf bestimmten Prüfverfahren zu Bezugstemperatur, Viskositätsgrenzen und Klassenzuordnungen. Sie werden üblicherweise in zwei Zahlen ausgedrückt, die vom Buchstaben „W“ getrennt werden. Ein Beispiel hierfür ist die Angabe SAW 10W-40. Die erste Zahl, im Beispielfall die 10, bezieht sich auf die Fließeigenschaften von Motoröl bei Kälte. Die Fließeigenschaften sind insofern relevant, als dass das Motoröl die wichtigen Schmierstellen im Motor auch bei Kälte bestmöglich erreichen können muss. Je kleiner die angegebene Zahl ist, desto besser ist die entsprechende Fließfähigkeit.

Die zweite Zahl nach dem Buchstaben, im Beispielfall die 40, beschreibt die Viskosität, also die Zähflüssigkeit, bei einer Temperatur von 100 Grad. Eine weitere Klassifikation von Motoröl legen die beiden Instanzen American Petroleum Institute (API) und Association des Constructeurs Europ. de l'Automobile (ACEA) fest. Darin wird das Leistungsvermögen von Motoröl spezifiziert. Die Klassifikation wird anhand standardisierter Motorprüfläufe in Testlaboren festgelegt. Die API-Klassifikationen beziehen sich auf die amerikanischen Anforderungen an Motoröl. Sie sind in verschiedene Buchstabenklassen unterteilt. „S“ steht dabei für Service Station und bezieht sich auf Ottomotoren, „C“ steht für Commercial und betrifft Nutzfahrzeug-Dieselmotoren. PKW-Dieselmotoren haben keine eigene Klasse, da es zu wenige davon auf dem amerikanischen Markt gibt. Die Leistungsunterschiede werden durch einen weiteren Buchstaben angegeben. Die Klassifikation beginnt dabei bei „A“ für unlegierte Mineralöle und endet bei „N“ für Ottomotoren beziehungsweise bei „J-4“ für Dieselmotoren. Da die API-Klassifikationen auf den amerikanischen Motormarkt und auf die lokalen Fahrbedingungen beschränkt sind, wurden 1983 weitere Klassifikationen für Motoröl für die anspruchsvolleren Motoren und Fahrbedingungen in Europa eingeführt. Diese Klassifikationen wurden damals vom Committee of Common Market Automobile Constructors (CCMC) geschaffen und beinhalteten neben den standardisierten API-Klassifikationen für Motoröl auch europäische Prüfmotor-Verfahren und Fahrzyklen. Die CCMC-Spezifikationen für Motoröl im europäischen Markt wurden 1996 durch die weiterentwickelten ACEA-Spezifikationen ersetzt. Angegeben werden diese Spezifikationen ebenfalls durch Buchstaben und Zahlen.

„A“ steht dabei für Motoröl für Pkw-Ottomotoren und „B“ für Dieselmotoren in Pkw, Kleintransportern und Vans. Die Klasse „C“ betrifft Motoröl für Pkw-Otto und -Dieselmotoren, die mit neueren Abgasnachbehandlungssystemen ausgestattet sind. „E“ steht für Motoröl für Lkw-Dieselmotoren. Üblich ist auch eine kombinierte Angabe für Motoröl für Otto- und Dieselmotoren, beispielsweise ACEA C3. Die Zahl in der Angabe differenziert den Leistungsunterschied im Motoröl der entsprechenden Klasse. Je höher die Zahl, desto höhere Anforderungen kann das Motoröl erfüllen.

Anforderungen an das Motoröl von OWS



Darüber hinaus stellen einige Automobilhersteller zusätzliche Anforderungen an die Leistungsfähigkeit von Motorenöl. Diese werden meist mit herstellerspezifischen Prüfungen kontrolliert und unter der Kennziffer des entsprechenden Automobilherstellers angegeben, beispielsweise GM-Norm 401 00. Motoröl von OWS erfüllt alle angegebenen Anforderungen und bietet eine große Produktpalette für alle Bereiche. Das Qualitätsmanagementsystem der OWS ist außerdem mit der ISO 9001 zertifiziert. Dabei handelt es sich um die national und international meist verbreitete und bedeutendste Qualitätsmanagement-Norm.

Die ISO 9001 definiert die Mindestanforderungen an ein Qualitätsmanagement hinsichtlich Kundenanforderungen und Produkt- und Dienstleistungsqualität. Ziel ist dabei die Schaffung einer Transparenz betrieblicher Abläufe, um eine höhere Kundenzufriedenheit zu erreichen und Fehlerquoten und damit Kosten zu senken. Das Qualitätsmanagementsystem muss dabei einem

kontinuierlichen Verbesserungsprozess unterliegen. Die Produkte von OWS werden somit stetig optimiert und garantieren eine außerordentliche Qualität.

Der Inhalt der Seiten von motoroel.de wurde mit größter Sorgfalt, nach bestem Wissen und Gewissen erstellt. Für die Richtigkeit und Vollständigkeit kann gleichwohl keine Gewähr übernommen werden. Aus diesem Grund ist jegliche Haftung für eventuelle Schäden im Zusammenhang mit der Nutzung des Informationsangebots ausgeschlossen. Informationen und Artikel dürfen auf keinen Fall als Ersatz für professionelle Beratung und/oder Reparaturen durch ausgebildete und anerkannte Werkstätten angesehen werden. Der Inhalt kann und darf nicht verwendet werden, um eigenständig Diagnosen zu stellen oder Reparaturen durchzuführen.

[MEHR IM HERSTELLER-BLOG](#)